



24. Ausgabe  
30.04.2025



# Blau-Weißes Echo

Der Newsletter rund um die Südspitze

Rückblick auf  
die JHV

Einladung  
zum Dorf-  
turnier

7 Punkte-  
Wochenende:  
Spielbericht  
der Senioren

Neuer  
Defibrillator  
auf der  
Südspitze

Jugend:  
Trainieren  
wie die  
Profis

## Harmonische Jahreshauptversammlung – Matthias Klöckner wiedergewählt

Am Freitag, dem 25.04.2025, konnte der 1. Vorsitzende des SV Niederwerth, Matthias Klöckner, 82 Vereinsmitglieder im Vereinslokal „Zur Rheinschanz“ zur jährlichen Jahreshauptversammlung begrüßen. Mit aktuellem Stand zählt der SV 1936 Niederwerth e.V. insgesamt 559 Mitglieder. Die Mitgliederzahl spricht für sich und ist in Summe positiv zu bewerten. Matthias Klöckner stellte unter TOP 1 fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht eingegangen waren und dem Vorstand keine weiteren Anträge eingereicht wurden, sodass die Versammlung ordnungsgemäß beginnen konnte.

Unter TOP 2 wurde das Totengedenken vorgenommen. Insbesondere gedachte die Versammlung dem im vergangenen Geschäftsjahr verstorbenen Ehrenmitglied Albert Klöckner. Nachdem sich die Versammlung erhoben und eine Minute in Stille innegehalten hatte, wurde unter TOP 3 mit den Ehrungen fortgefahren.

Ingo Karst vom Fußballverband Rheinland nahm zunächst Verbandsehrungen vor. Die Sportkameraden Manuel Stein und Marco Klöckner wurden dabei für ihre nunmehr 15- bzw. 20-jährige Vorstandsarbeit vom FVR mit dem Ehrenbrief ausgestattet, zusätzlich vom SVN verdienstermaßen geehrt und mit großem Applaus bedacht.



Der Sportkamerad Karl-Josef Mettler konnte für 25 Jahre treue Mitgliedschaft im SV Niederwerth mit einer entsprechenden Urkunde und der silbernen Vereinsehrennadel geehrt werden. Für 50-jährige Jahre Treue wurde Manfred Klöckner die goldene Vereinsnadel überreicht. Gar für 60 Jahre Treue wurden Hans-Peter Horzella, Albert Görgen und Hubert Kreuter geehrt und, wenn sie es nicht schon waren, jeweils zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Danach war es Zeit, um dem 2. Vorsitzenden Wolfgang Karbaum zu danken. Wolfgang war nicht nur herausragender Spieler, Jugend- und Seniorentainer, sondern drückt dem Verein durch seine gewinnbringende Art seit nun mehr als 45 Jahren seinen Stempel auf. Als Vorstandsmitglied, später 1. Vorsitzender, nun seit sieben Jahren als 2. Vorsitzender zurück im Vorstand, hat sich Karbaum bereits zu Lebzeiten ein Denkmal gebaut. Die sportlichen Erfolge und Ämter sind das eine, die entgegengebrachte Kameradschaft, Freundschaft und Menschenkenntnis das andere. Wolfgang wird in





einem Jahr aus dem Vorstand ausscheiden und wurde für seine großartigen Verdienste rund um den Verein bereits auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Standing-Ovations bedacht.

Unter TOP 4 wurde mit den Berichterstattungen fortgefahren. Zunächst hatte Geschäftsführer Jannick Schemmer das Wort. Er berichtete ausführlich über das rege Treiben beim SV Niederwerth. Die zahlreichen Veranstaltungen (Dorfturnier, Justizturnier und tecalor-Insel-Cup) standen im Fokus seiner Rede. Nach ihm berichtete Conny Dott über das Angebot in der Gymnastikabteilung des SVN und über die vielen tollen Kurse mit qualifizierten Übungsleitern. Marco Klöckner referierte anschließend über die Entwicklungen im Jugendbereich. Besonders stolz ist der SVN darauf für jede Altersklasse eine Mannschaft stellen zu können. Klöckner lobte die die Arbeit der vielen Jugendtrainer und gab einen Ausblick auf die kommende Saison mit der Jugendspielgemeinschaft mit dem FC Urbar. Hervorzuheben sei zudem vor allem die Entwicklung in den unteren Jugendklassen. Durch hohe Eigeninitiative und tolle Projekte hat der SVN hier deutlich an Fahrt aufnehmen können und darf sich über viel Zulauf und Zuspruch freuen.

Anschließend verlas Mike Lohrer als Spielausschussvorsitzender den Bericht über das Geleistete im Seniorenbereich. Der Rückblick begann mit den Entwicklungen bei den Reservemannschaften. Ziel ist es zur neuen Saison aus den bisherigen beiden Reserveteams eine eingeschworene Truppe zu machen, um die Trainingsbeteiligung und den Erfolg langfristig zu erhöhen. Im Fokus von der Rede stand dann die positive Entwicklung der Ersten Mannschaft. Mit hohem Einsatz und Geschlossenheit kämpft sich das Flaggschiff des SVN immer weiter nach vorne und ist mit dem Trainerteam eine absolute Einheit. Auch wenn es zwischendurch tabellarisch schwierig war und der Klassenerhalt alles andere als ein Selbstläufer wird, konnte Lohrer hier ein positives Resümee ziehen.

Am Ende von TOP 4 wartete der 1. Kassierer, Manuel Stein, mit seinem Kassenbericht auf. Nach seinen interessanten und detaillierten Ausführungen zur Einnahme-/ Ausgabensituation im vergangenen Geschäftsjahr, konnte er in seiner abschließenden Bilanzierung einen Gewinn vermelden. Die aufgezeigte Vermögenssituation ließ ihn zu dem Schluss kommen, dass der Verein finanziell gut aufgestellt sei. Da Manuel Stein als Kassierer mit großem Engagement vorbildliche Arbeit geleistet hatte, wurde von den Kassenprüfern Dieter Augst und Samuel Dubale die Entlastung des Kassierers vorgeschlagen. Diese erfolgte einstimmig.

Unter TOP 5 wurde ein Versammlungsleiter gesucht. Ortsbürgermeister Horst Klöckner wurde hierfür vorgeschlagen und einstimmig gewählt. In seiner Rede bedankte er sich für beim Vorstand für die Tätigkeiten im vergangenen Geschäftsjahr. Er führte unter TOP 6 die Entlastung des Vorstands durch, welche einstimmig erfolgte. Dann nahm er die Wahl des neuen 1. Vorsitzenden vor. Matthias Klöckner wurde einstimmig gewählt, bedankte sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und übernahm die Versammlung. Im Anschluss wurde unter TOP 7 der weitere Vorstand wie folgt gewählt: 2. Vorsitzender – Wolfgang Karbaum,



1. Kassierer - Manuel Stein, 1. Geschäftsführer - Jannick Schemmer, Leiterin Gymnastikabteilung - Conny Dott.

Den Vorstand ergänzen als 2. Geschäftsführer - Michael Herzig, 3. Geschäftsführer - Tim Gotthard, 2. Kassierer - Manfred Hause, 3. Kassierer - Dennis Stein, Sportliche Leitung Fußball - Mike Lohrer, Thorsten Stein und Matthias Haben, Leitung Liegenschaften - Tino Zengler, Sprecher Zeugwarte - Bernd Kesselheim, Zeugwarte - Tobias Stein, Jan Bähler, Beisitzer - Dominik Süßmeyer, Elke Hehl, Marcel Smock, Björn Bähler, Josef Haben, Andreas Ohlef und Matthias Stein, Jugendleiter - Marco Klöckner, stellvertretender Jugendleiter - Christian Ohlef, Jugendkassierer - Heike Klöckner, Vorsitzender Förderverein - Michael Knust, Kassenprüfer - Tobias Dott und Dieter Augst.

Nach der Wahl brachte Schatzmeister Manuel Stein unter TOP 8 den anwesenden Mitgliedern einen Beschlussvorschlag über die vorzeitige Ablösung des LED-Flutlichts vor. Die Versammlung stimmte dem vom Vorstand aufgezeigten Vorschlag mit großer Mehrheit zu.

Unter TOP 10 Verschiedenes ging Klöckner auf die zahlreichen bevorstehenden Veranstaltungen auf der Südspitze ein. Diese erfordern einen großen Personaleinsatz, um die Events dann auch erfolgreich und gewinnbringend gestalten zu können. Daher sind alle Mitglieder gefordert, sich mit Diensten bei Dorfturnier und Justizturnier einzubringen. Darüber hinaus ging Klöckner auf das 90-jährige Bestehen, welches der SVN im Jahr 2026 feiern wird, und die großen Herausforderungen, die den Verein in den nächsten Jahren erwarten, ein. Anschließend wurden noch einige offene Fragen geklärt, ehe sich Matthias Klöckner bei den zahlreich erschienenen Mitgliedern für ihr Interesse am SV Niederwerth bedankte. Die harmonische Jahreshauptversammlung fand wie gewohnt mit dem Vereinslied „Blau und Weiß“ ihren Abschluss.

## ERINNERUNG: Herzliche Einladung zum Werther Dorfturnier

hiermit laden wir euch herzlich zum traditionellen Werther Dorfturnier am 29.05.2025 (Vatertag/Christi Himmelfahrt) auf unser Sportgelände ein.

Für das leibliche Wohl im und rund um unser Festzelt wird selbstverständlich bestens gesorgt sein: Theke, Weinpavillon, SVN-Küche und Kuchencafé haben geöffnet. Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit euch!

**NIEDERWERTHER  
DORFTURNIER**



**29.05.2025**  
Südspitze Niederwerth

Gastronomie mit Theke  
Weinpavillon  
SVN-Küche  
Kuchencafé

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**



## 7 Punkte Wochenende: Erste Mannschaft trotz Spitzenreiter Remis ab

Am vergangenen Sonntag empfing die Erste Mannschaft die Reserve des Oberligisten FC Rot-Weiß Koblenz. Viele Zuschauer hatten sich das gute Wetter zu Nutze gemacht und pilgerten bei strahlendem Sonnenschein in Scharen auf die Südspitze. Nach zuletzt drei Siegen in Folge wollten die Insulaner ihre Erfolgsserie auch gegen den Tabellenführer fortsetzen. Dass dies kein leichtes Unterfangen werden würde, war der Urbas-Elf schon vor dem Anpfiff bewusst, denn beim Hinspiel hatten die Blues mit 7:0 deutlich das Nachsehen. Zudem musste der SVN auf Kapitän Luca Karbaum, der an einer Entzündung im Knie laboriert, als auch auf Steffen Gallus und Karim Hassanin verzichten. Mit Tom Strick im Tor sowie Finn Hehl, Tobias Dott, Tim Felber, Julian Urbas, Chris Müller, Colin Wiemer, Yannik Rendgen, Luca Mohr, Leon Hause und Stefan Zimmermann im Feld konnte man dennoch auf eine schlagkräftige Truppe zurückgreifen. Zudem standen mit Paul Klöckner, Daniel Buchner, Robin Meyer, Leon Gäbler und Rene Fuhr gute Alternativen von der Ersatzbank zur Verfügung.

Der Beginn in die Partie verlief aber sogleich suboptimal. Kaum mehr als eine Minute war gespielt, als sich die Vorstädter in den Sechzehner kombinierten und ein Angreifer nach einem Kontakt zu Boden ging. Den fälligen Elfmeter verwandelte der Gast zur frühen 0:1 Führung. Im weiteren Verlauf der Anfangsphase hatte Rot-Weiß Koblenz II weitere Torgelegenheiten zu verzeichnen, richtig brenzlich wurde es vor dem Gehäuse von Tom Strick aber nicht wirklich. Der Druck des Tabellenführers verflachte anschließend erheblich. So ging es in einer chancenarmen Partie mit dem knappen Rückstand in die Kabinen. Der SVN knüpfte auch im zweiten Durchgang an die gute kämpferische Leistung an und warf sich in jeden Zweikampf. Torabschlüsse der Gäste, die in der bisherigen Saison immerhin bereits 73 Mal getroffen hatten, waren eine absolute Rarität: Zu sicher stand der Defensivverbund der Blues. Lediglich ein Mal konnten sich die Vorstädter durchspielen, der Pfosten musste hier für den SVN retten. Die Mannschaft um Kapitän Tim Felber witterte mit fortlaufender Spielzeit Morgenluft und suchte nun ihrerseits den Weg in die Offensive. Zunächst zischte ein Abschluss nur knapp über das Gehäuse. Auch bei Standards war die Urbas-Elf mehrfach gefährlich. Der eingewechselte Rene Fuhr machte viel Dampf und kam nach rund 80 Minuten im gegnerischen Sechzehner zu Fall. Die Chance aus elf Metern auszugleichen konnte jedoch nicht genutzt werden, sodass die Blues weiterhin dem knappen Rückstand hinterherliefen. In der Crunch-Time erarbeiteten sich die Insulaner nochmal einen Eckball, den Spielertrainer Urbas wuchtig zum umjubelten Ausgleich einköpfte. Beide Teams hatten in der Nachspielzeit jeweils einen weiteren Abschluss zu verzeichnen, der Lucky-Punch sollte aber keiner Mannschaft mehr gelingen.

Somit sammelt die Erste einen weiteren wichtigen Zähler im Kampf um den Klassenerhalt und setzt ihre Erfolgsserie erstmal fort. Am heutigen Mittwoch steigt um 19:00 Uhr auf der Südspitze das nächste Heimspiel. Zu Gast ist der direkte Tabellennachbar SG Rheindörfer. Hier hat der



SVN erstmals die Chance einen kleinen Puffer auf die Abstiegszone aufzubauen. Come on, Blues!



Auch die beiden Reservemannschaften konnten am Wochenende Erfolgserlebnisse verbuchen. Die Zweite Mannschaft traf dabei auf TuS Hilgert: Tabellenvorletzter gegen den Tabellenletzten. Es war allen Beteiligten klar, dass in diesem Duell ein Sieg hermusste, um die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Im Vergleich zum Hinspiel, bei dem sich beide Teams auf - um es vorsichtig zu formulieren - geringem fußballerischem

Niveau gegenüberstanden, entwickelte sich auf dem Hybridplatz eine flotte Anfangsphase mit guten Spielzügen auf beiden Seiten. Christopher Stein und Ossi Lau brachten die Mannschaft von Trainer Nicolai Rau per Doppelschlag in Führung. Marcel Smock erhöhte nach einem Eckball gar auf 3:0. Die Partie wäre wohl endgültig entschieden, hätte der Schiedsrichter einem weiteren Treffer von Ossi Lau nach guter Vorlage von Micki Parschau und Kapitän Manuel Stein wegen einer angeblichen Abseitsposition nicht die Anerkennung verweigert. Stattdessen kam der Gast noch im ersten Spielabschnitt zum 3:1 Anschlusstreffer. In der zweiten Halbzeit verflachte die Partie. Der SVN spielte nicht mehr so dominant wie zuvor. Zudem kullerte nach 65 Minuten ein abgefälschter Schuss in die eigenen Maschen, sodass es plötzlich nur noch 3:2 stand. Vorne verpassten die Blues die Vorentscheidung, hinten musste sich Torhüter Bartella mehrfach auszeichnen, um den Vorsprung zu halten. In der Schlussphase warf Hilgert alles nach vorne. Der Ausgleichstreffer lag in der Luft und fiel mit Ablauf der regulären Spielzeit. Lange Gesichter auf der Südspitze, hatte man nach dem komfortablen Vorsprung die drei Punkte doch schon so gut wie im Sack. Die Mannschaft um Kapitän Manuel Stein bäumte sich jedoch nochmal auf: Patrick Nachtsheim drang in den gegnerischen Sechzehner ein und wurde plump zu Fall gebracht: Elfmeter und doch noch die riesige Chance auf drei Punkte. Marcel Smock übernahm die Verantwortung und verwandelte sicher zum 4:3. Danach war Schluss! Mit einem blauen Auge davongekommen und immens wichtige Zähler gesammelt. Der Rückstand auf SF Höhr-Grenzhausen II und das rettende Ufer beträgt nur noch einen Punkt!

Die Dritte Mannschaft kürte sich mit dem Sieg über SC Vallendar II zum Derbysieger. Die Vorzeichen waren vor der Partie ziemlich klar: Die Brinkmann-Elf empfing als Tabellenschlusslicht den Aufstiegs kandidaten vom Festland. Nur die Wenigsten hätten wohl auf einen Erfolg der Blauweißen getippt. Tim Kreuter und Uwe Fischer sorgten aber mit zwei Toren für

die überraschende 2:0 Halbzeitführung. Im zweiten Durchgang warf des SCV alles nach vorne. Der SVN warf sich in jeden Zweikampf, verteidigte aufopferungsvoll mit Mann und Maus. Mehr als der Anschlusstreffer sprang für die Gäste nicht heraus, sodass die Dritte über drei Punkte und den Derbysieg jubeln durfte. Kreisligaherz, was willst du mehr?

## SV Niederwerth installiert Defibrillator am Vereinsheim

Der SV Niederwerth hat einen automatisierten externen Defibrillator (AED) erhalten. Der AED ist für alle öffentlich zugänglich; konkrete Schulungsmaßnahmen zur korrekten Nutzung stehen in naher Zukunft an. Der Fußballverband Rheinland hat gemeinsam mit der Deutschen Herzstiftung und der Björn Steiger Stiftung dieses wichtige Projekt ins Leben gerufen, bei dem Vereine sich um einen AED samt entsprechender Schulung bewerben konnten. Ein Großteil der Kosten wird durch die Kooperation getragen. Der SV Niederwerth war einer der ausgewählten Vereine, die von dieser Initiative profitieren konnten.

In Notfällen, in denen jede Sekunde zählt, kann der Einsatz eines AEDs den entscheidenden Unterschied machen, um das Leben eines Menschen zu retten. Nach dem Aussetzen des Herzens sind die Überlebenschancen ohne schnelle Hilfe drastisch reduziert. Durch die Installation eines AEDs setzt der SV Niederwerth ein klares Zeichen der Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitglieder sowie seiner Gäste – mit der Hoffnung, dass der Defibrillator im besten Fall nie zum Einsatz kommt und Nutzungskennntnisse nur theoretisches Wissen bleiben.

Der plötzliche Herztod ist ein gesundheitliches Risiko, das auch scheinbar gesunde Sportler betreffen kann. Besonders im intensiven Sportumfeld, bei dem der Körper Belastungen ausgesetzt ist, kann es zu einem plötzlichen Herzstillstand kommen. Ein prominentes Beispiel ist der Fall des dänischen Fußballspielers Christian Eriksen, der während eines Spiels der Europameisterschaft 2021 zusammenbrach und nur durch sofortige Reanimationsmaßnahmen und den Einsatz eines Defibrillators gerettet werden konnte. Auch wenn solche Fälle selten sind, zeigt dieses Beispiel, wie wichtig es ist, gut vorbereitet zu sein.

Auf dem Foto freuen sich Geschäftsführer Jannick Schemmer und Tim Gotthard über den neuen AED. Vielen Dank auch an Bernd Kesselheim für die reibungslose Installation.





## Jugendprojekt: Trainieren wie die Profis

Nachdem die erste Trainingseinheit mit dem ehemaligen Profifußballer Stefan Haben bereits ein voller Erfolg war, steht bereits in dieser Woche die zweite Einheit der Reihe an. Wir würden uns freuen, wenn erneut mindestens ca. 30 fußballbegeisterte Kids auf die Südspitze kommen, um von und mit Stefan Haben zu lernen. Am 02. Mai findet von 17:30-19:00 Uhr das Training für F- und E-Jugendliche statt, von 19:00-20:30 Uhr dann D- und C-Jugend an der Reihe.

Wir wünschen allen Jugendkickern viel Spaß!

Bist du neugierig geworden?

Willst du dich unserem tollen Verein anschließen? Hast du auch Bock auf Sonder-Trainingseinheiten?

Dann zögere nicht und melde dich bei der angegebenen Nummer.

# MEHR ALS NUR EIN VEREIN

**Werde Teil unserer SVN-Familie**

**Deine Benefits**

- ✓ familiäres Miteinander
- ✓ lebendiges Vereinsleben
- ✓ gemeinsame Stadionbesuche
- ✓ Zusatztraining mit bekannten Trainern und Spielern der Region



**Weitere Infos**



**Die Macht im Rhein seit 1936!**

#COMEONBLUES #1936ER

 [SVNIEDERWERTH](https://www.instagram.com/svniederwerth)TEL.: 0 176 66886421[WWW.SV-NIEDERWERTH.DE](http://www.sv-niederwerth.de)

### IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Sportverein 1936 Niederwerth e. V. - Der Vorstand -  
Vereinsanschrift: Rheinstraße 30a, 56179 Niederwerth  
[www.sv-niederwerth.de](http://www.sv-niederwerth.de) - E-Mail: [post@sv-niederwerth.de](mailto:post@sv-niederwerth.de)